

Medieninformation

34/2017

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 15. März 2017

2016 erstmals mehr Unternehmensinsolvenzen in Sachsen seit 2010

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes wurden im Jahr 2016 in Sachsen 1 060 **Unternehmensinsolvenzverfahren** gemeldet. Das waren 56 Verfahren bzw. 5,6 Prozent mehr als 2015. Der seit 2010 andauernde Abwärtstrend an Unternehmensinsolvenzen wurde somit beendet. Reichlich 78 Prozent der Verfahren wurden eröffnet, knapp 21 Prozent wurden mangels Masse abgelehnt.

Fast 41 Prozent der betroffenen Unternehmen waren Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), die mit 79 Prozent den höchsten Anteil an den von den Gläubigern gemeldeten Forderungen erreichten. Weitere knapp 53 Prozent der Insolvenzen wurden von Einzelunternehmen gemeldet, nur 0,5 Prozent von Aktiengesellschaften (AG, KGaA). Die insgesamt angemeldeten Forderungen für Unternehmen betragen 935,7 Millionen €, das entsprach durchschnittlich 882 800 € je Verfahren.

Im Wirtschaftsbereich Baugewerbe wurden die meisten Verfahren gemeldet (179 bzw. 17 Prozent), gefolgt von den Bereichen Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (169 bzw. 16 Prozent) sowie der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (126 bzw. 12 Prozent) und dem Gastgewerbe (106 Verfahren bzw. 10 Prozent).

Rund 58 Prozent der insolventen Unternehmen (613) waren weniger als acht Jahre¹⁾ wirtschaftlich tätig, darunter 326 Unternehmen weniger als vier Jahre. Der Anteil der Gläubigerforderungen der Gruppe „unter acht Jahre“ lag bei 39,2 Prozent.

¹⁾ einschließlich unbekannt

Auskunft erteilt: Petra Kothe Tel.: 03578 33-3331

**Daten sind für das Land Sachsen sowie für Kreisfreie Städte
und Landkreise erhältlich.**

**Weitergehende Veröffentlichungen:
Statistischer Bericht: D III 1 – vj 4/16**

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

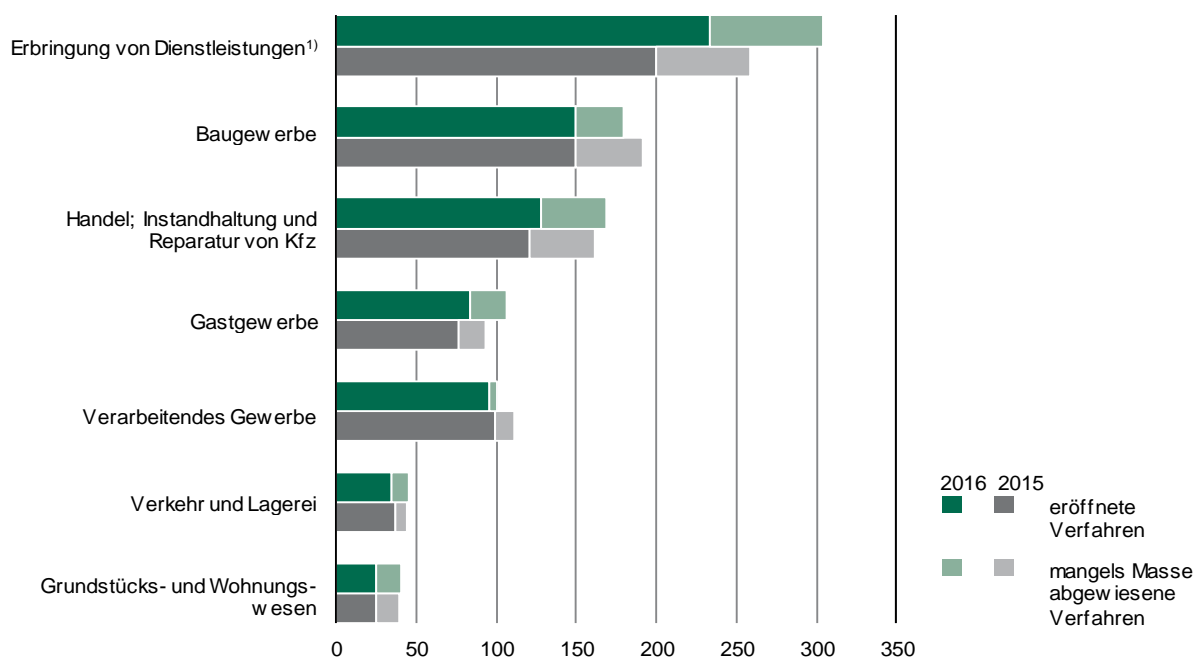
* Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte
elektronische Dokumente nur über
das Elektronische Gerichts- und
Verwaltungspostfach; nähere
Informationen unter www.egvp.de

Insolvenzverfahren in Sachsen 2015 und 2016 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr in %	Unternehmen		Veränderung zum Vorjahr in %	Übrige Schuldner		Veränderung zum Vorjahr in %
	2015	2016		2015	2016		2015	2016	
Insgesamt¹⁾	6 272	5 929	-5,5	1 004	1 060	5,6	5 268	4 869	-7,6
darunter									
Kreisfreie Städte	2 611	2 416	-7,5	420	475	13,1	2 191	1 941	-11,4
Landkreise	3 637	3 485	-4,2	572	561	-1,9	3 065	2 924	-4,6
Art des Verfahrens									
eröffnet	5 482	5 094	-7,1	786	836	6,4	4 696	4 258	-9,3
mangels Masse abgewiesen	779	823	5,6	218	224	2,8	561	599	6,8
Schuldenbereinigungsplan	11	12	9,1	x	x	x	11	12	9,1
Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	971,9	1 233,9	27,0	557,9	935,7	67,7	414,0	298,2	-28,0

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Unternehmensinsolvenzverfahren in Sachsen 2015 und 2016 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen



1) Verfahren der Bereiche K (Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen), N (sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen) und S (sonstige Dienstleistungen)

1) Verfahren der Bereiche K (Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen), N (sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen) und S (sonstige Dienstleistungen)